



Sonderpostämter, Philatelietage, Großtauschtage, Veranstaltungen

1) Modul (Post.Mobil) Sonderpostamt wird vom VÖPh (Post) gefördert: (30 geförderte Sonderpostämter)

Jeder Verein, der Mitglied im „Verband der Österreichischen Philatelistenvereine“ (VÖPh) ist, hat die Möglichkeit um ein „gefördertes“ Sonderpostamt anzusuchen. Um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss der Antrag auf Errichtung eines Sonderpostamtes“ spätestens bis 31. Oktober des Vorjahres, in dem das Sonderpostamt stattfinden soll beim VÖPh eingereicht werden. In einer Sitzung des VÖPh werden aus allen Anträgen die ausgewählt, die eine Förderung erhalten, und vom VÖPh über diese verständigt. Die Förderung gilt für Sonderpostämter von Mo-Sa für 3 Stunden.

Der Kauf von Briefmarken und personalisierten Marken, die vom Veranstalter anlässlich der Durchführung eines geförderten Sonderpostamtes gekauft werden, werden im Förderungsmodell berücksichtigt. Wesentlich für die tatsächliche Höhe der Förderung ist das Erreichen eines Mindestumsatzes beim Sonderpostamt von €800,00, der sich wie folgt zusammensetzen kann:

- Bestellung einer personalisierten Marke (mind. 100 Stück) Mindestumsatz € 600,-
- Bestellung zwei oder mehrere personalisierten Marken Mindestumsatz € 300,-
- Bestellung von 100 Markeneditionen 3 Mindestumsatz € 200,-
- Ohne Verwendung einer personalisierten Marke: 800,-

Für Veranstaltungen am Sonn/Feiertag wird folgender Zuschlag verrechnet:

Aufzahlung So/Fei für gef. SPA	3 Stunden	€ 380,00
Aufzahlung So/Fei	1 Stunde	€ 390,00
Aufzahlung Werktag (Mo-Sa)	1 Stunde	€ 260,00
Alle Entgelte exkl. 20% Ust.		

1) Modul (Post.Mobil.Special) Interessenten Sonderpostbeförderung muss bezahlt werden, keine Förderung möglich.

Preis für maximal 3 Stunden Annahme + Kosten Ankunftsstempelung

Philatelie Werktag (Mo-Sa)	3 Stunden	€ 570,00
Special So/Fei	3 Stunden	€ 950,00
Alle Entgelte exkl. 20% Ust.		

Die Anmeldung auf Errichtung einer Interessenten Sonderpostbeförderung muss mindestens 12 Wochen vor dem Veranstaltungstag bei der Österreichischer Post AG, Abteilung Philatelie, Martina Prinz martina.prinz@post.at oder bei den zuständigen Verkaufsstellen Renate Rebhandl renate.rebhandl@post.at, Johann Erlach johann.erlach@post.at, Kornelia Hochreiter kornelia.hochreiter@post.at schriftlich einlangen.

Sobald der Antrag eingelangt ist und die Kapazitäten abgeklärt, wird der Kunde kontaktiert und die Errichtung des Sonderpostamtes bestätigt.



Der Ankunftsstempel (OT oder Sonderstempel) wird auf den Belegen, auf der Anschriftsseite von den Mitarbeiter*innen der Philatelie Verkaufsstellen angebracht. Sollte am Beförderungstag keine Postfiliale/Sonderpostamt geöffnet haben, wird das ehest mögliche Datum verwendet. Die Abwicklung der Ankunftsstempelung wird innerhalb von 5 Werktagen nach der Beförderung erledigt und an die Empfänger weitergeleitet
Die Rechnungslegung erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung und Ankunftsstempelung.
Der Spendennachweis ist nach der Übergabe vorzulegen.

1) Modul (Post.Mobil.) Sonderpostamt/ Großtauschtag/Philatelietag wird vom Veranstalter bezahlt

Philatelie Werktag (Mo-Sa)	3 Stunden	€ 770,00
Philatelie So/Fei	3 Stunden	€ 1.150,00
Aufzahlung So/Fei	1 Stunde	€ 390,00
Aufzahlung Werktag (Mo-Sa)	1 Stunde	€ 260,00
Alle Entgelte exkl. 20% Ust.		

Die Anmeldung auf Errichtung eines bezahlten Sonderpostamts, Philatelietaags oder Großtauschtags muss mindestens 12 Wochen vor dem Veranstaltungstag bei der Österreichischen Post AG, Abteilung Philatelie, Martina Prinz martina.prinz@post.at oder bei den zuständigen Verkaufsstellen Renate Rebhandl renate.rebhandl@post.at, Johann Erlach johann.erlach@post.at, Kornelia Hochreiter kornelia.hochreiter@post.at schriftlich einlangen.
Bei einem Mindestumsatz von € 1200,00 bei einer Veranstaltung von Mo-Sa (3 Stunden), Son/Feiertag von € 1.800,00 (3 Stunden) ist die Veranstaltung für den Antragsteller kostenlos. Für diesen Umsatz werden für die Veranstaltung bestellte Markenedition 3, Sondermarken und philatelistische Handelswaren angerechnet.
Für das zur Verfügung gestellte Markenmotiv, erhält der Antragsteller einen Bogen der Philatelietaagsmarke geschenkt.

2) Kooperation Philatelietaagsserie mit der Ö.Post AG

Ansuchen spätestens bis 31. Oktober des Vorjahres, in dem die Serie stattfinden soll, bei der Österreichischer Post AG, Abteilung Philatelie, Martina Prinz martina.prinz@post.at oder bei den zuständigen Verkaufsstellen Renate Rebhandl renate.rebhandl@post.at, Johann Erlach johann.erlach@post.at, Kornelia Hochreiter kornelia.hochreiter@post.at
Die Philatelietaagsserie findet 1 x pro Monat (Mo-Sa, 2-3 Stunden) in den Räumlichkeiten des Kooperationspartners statt.
Zur Verfügung gestellt werden Motiv und Standort, dafür erhält der Kooperationspartner 2 Bögen der Philatelietaagsmarke geschenkt. Die Veranstaltung ist nicht umsatzabhängig.